

19**80**
28. Oktober

Alemannia
Aachen

1:0

Karlsruher
SC

Schiedsrichter:
Horeis (Buchholz)
Zuschauer:
28.000
Tor:
1:0 Kehr (26.)

Aachener Nachrichten
FUßBALL. SCHWARZ AUF WEIß.



Die Aachener Nachrichten berichteten:

*Tivoli-Jubelstürme um Alemannias Pokal-Sieg
28.000 Zuschauer beim 1:0 (1:0)-Sieg über den Karlsruher SC*

Der goldene Oktober 1980 war wohl das Beste, was die Alemannia ihren Fans nach sieben mageren Jahren zu bieten hatte.

Die Zuschauer dankten es ihren Fußballern, kamen wieder in Massen ins Stadion - ca. 10.500 im Schnitt - und machten eine "Tivoli-Stimmung wie in Südamerika".

19**84** *Die Aachener Nachrichten berichteten:*

17. Februar

Büro des Alemannia-Präsidenten ausgeräumt

*Ist Münzenberg mit 1,8 Millionen
in Kur?*

Art und Weise der Abreise stimmt bedenklich

21. Februar

Alemannia-Trainer Ahmann brach Zelte in Aachen ab

„Bombe“ ging hoch - Ahmann schon heute in Osnabrück

Die Wirtschaftsflucht des Egon Münzenberg ließ den Tivoli in seinen Grundfesten erbeben und brachte das "Haus Alemannia" zum Einsturz.

3,5 Mio. Mark Schulden, Verstöße gegen DFB-Auflagen, 70.000 DM Strafe, das neue Präsidium unter Bubi Hirtz machte sich daran den Trümmerhaufen aufzuräumen.

Die Trainer-Verpflichtung von Werner Fuchs erwies sich dabei als ausgesprochener Glückgriff.

Alemannia erstand wie Phönix aus der Asche.

19 **84**
9. Dezember

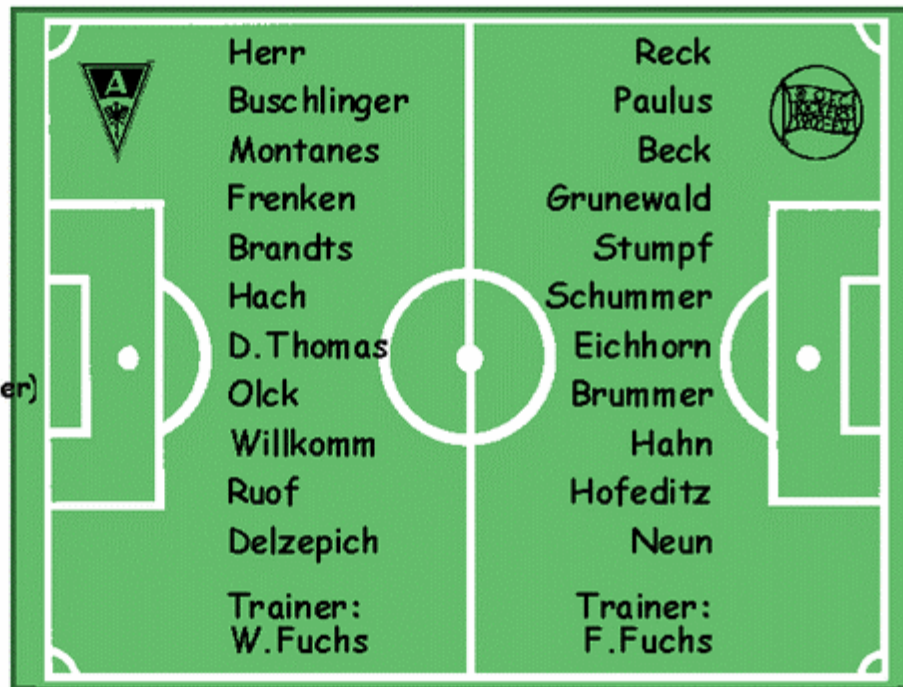
Alemannia
Aachen

1:0

Kickers
Offenbach

Schiedsrichter:
Rheinstädter (Neuweiler)
Zuschauer:
19.000
Tor:
1:0 Brandts (85.)

Aachener Nachrichten
FUßBALL. SCHWARZ AUF WEIß.



Die Aachener Nachrichten berichteten:

1:0 - Alemannia „Herbstmeister“!
Der Tivoli im Freudentaumel nach Brandts' Elfmetererfolg gegen Offenbach

Nach 21 Jahren ist eine Tivoli-Mannschaft wieder „Herbstmeister“
Ein Brandts-Foulelfmeter rettete Alemannia die Weihnachtsfeier
Entscheidung gegen abwehrstarke Offenbacher fünf Minuten vor Schluß



19**86**
7. Oktober

Alemannia Aachen **7:6** SV Werder Bremen

Elfmeterschießen:

- 1:0 Gries
- 1:1 Kutzop
- Burdenski hält gegen Kahlhofen
- Kau hält gegen Burgsmüller
- 2:1 Ruof
- 2:2 Schaaf
- 3:2 Olck
- 3:3 Meier
- 4:3 Buschlinger
- 4:4 Ordenewitz
- 5:4 Kau
- 5:5 Hermann
- Burdenski hält gegen Ritter
- Kau hält gegen Votava
- 6:5 Hach
- 6:6 Sauer
- 7:6 Notthoff
- Burdenski verschießt



Die Aachener Nachrichten berichteten:

Kau ist der Held am Aachener Tivoli
Elfmeterdrama endete 7:6 für die Alemannia

Die Delle am „Punkt“ entschied
Nach dem 7:6-Pokalerfolg gegen Werder machte Alemannia ein Faß auf

Otto Rehhagel



“Nach den 14 Jahren in Bremen, in denen wir große Erfolge erzielt haben, erinnere ich mich eher an die großen Geschichten. Natürlich haben wir auch mal verloren, unter anderem gegen Alemannia Aachen 1986 im DFB-Pokal. Das Spiel ist mir nicht so stark in Erinnerung geblieben, aber ich weiß wohl noch das Werner Fuchs, der leider verstorben ist, Trainer der Alemannia war.

Nicht zuletzt durch seine Arbeit ist die Alemannia wieder auf einem guten Weg.“